

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 971 A - LM 254	Bauleitplanung	Herr Prof. Dr. W. Wende w.wende@ioer.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen das planungspraktische Gesamtsystem der Bauleitplanung in Deutschland und verfügen über ein entsprechendes Übersichtswissen. Sie können Vorgaben aus dem Baugesetzbuch planungspraktisch anwenden und verfügen über die erforderlichen Kenntnisse, einfach gelagerte Detailfragestellungen der planerischen Steuerung und Umsetzung einer gemeindlichen Entwicklung zu beantworten. Die Studierenden sind auch geübt, diese zu vertiefen. Sie können anspruchsvollere Detailspekte zu Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen konzipieren. Die Studierenden sind insgesamt in der Lage, mit dem erworbenen Wissen Flächennutzungs- und Bebauungspläne zu entwickeln. Sie sind grundlegend zu planungswissenschaftlichem und forschungsorientiertem Arbeiten befähigt.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die praktischen Grundlagen der vorbereitenden und konkretisierenden Bauleitplanung. Darstellungs- und Festsetzungskategorien im Flächennutzungs- wie auch im Bebauungsplan werden detailliert vorgestellt. Auch der Planungs- und Aufstellungsprozess vom Feststellen eines Planerfordernisses bis hin zur Abwägung, zum Beschluss und zur Fortschreibung von Bauleitplänen werden behandelt. Dabei spielen auch Elemente wie die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bzw. Verbindungen zur Landschafts- und Grünordnungsplanung sowie zur Umweltprüfung eine Rolle. Abschließend werden die Möglichkeiten städtebaulicher Verträge und von Sanierungsbebauungsplänen behandelt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium Vorlesung und Übung können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Stadt und Landschaft im urbanen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. Absolviert die bzw. der Studierende die Vertiefungsrichtung Städtebau, so ist das Modul ein Pflichtmodul dieser Vertiefungsrichtung (s. Anlage zur PO). Das Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung. Prüfungsvorleistung ist ein unbenoteter Beleg im Umfang von 20 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.